

# Der Fußballnachwuchs begeistert bei den Finalspielen

Die Sieger der Sparkassen-Pokalturniere heißen SG Schönau (U 11), JFG Hochstaufen (U 13) und JFG Salzachtal (U 15) – Sponsor sagt auch für 2023 zu

Auf der bestens gepflegten Sportanlage des SV Oberteisendorf wurden die Endturniere der diesjährigen Sparkassen-Pokalturnier-Serie ausgetragen. In den drei Altersgruppen – E-, D- und C-Junioren – traten jeweils die Landkreissieger von Traunstein und Berchtesgadener Land gegeneinander an und spielten um die Wanderpokale. Die Sieger hießen in diesem Jahr am Ende: SG Schönau (U 11), JFG Hochstaufen (U 13) und JFG Salzachtal (U 15)!

Bei der U 11 (E-Junioren) lautete die Finalpaarung SG Schönau gegen SpVgg Pittenhart. In diesem Spiel trafen zwei gleichstarke Mannschaften aufeinander. Die Partie war hochinteressant und spannend. Es gab Torchancen auf beiden Seiten. Pittenhart erzielte bereits in der 2. Minute die Führung, Schönau glich in der 10. Minute zum 1:1-Pausenstand aus. Die SG ging dann in der 32. Minute mit 2:1 in Führung, aber Pittenhart glich nur eine Minute später wieder aus. Bis zum Schlusspfiff blieb es beim 2:2-Unentschieden. Im Achtmeterschießen gewann die SG Schönau mit 4:2 und sicherte sich somit den Wanderpokal.

Zeitgleich spielten auf dem Hauptplatz die D-Junioren-Teams der JFG Hochstaufen gegen die U 12 des SB Chiemgau-Traunstein. Die zahlreichen Zuschauer sahen anfangs bei großer Hitze ein zerfahrenes Spiel mit einigen Fehlpassen. Mit zunehmender Spieldauer wurde es aber eine intensive und gute Begegnung. Beiden Mannschaften gelang es aber nicht, den Ball im Netz unterzubringen.



Die U 15 der JFG Salzachtal holte sich den Wanderpokal beim Sparkassen-Pokalturnier. Harald Linner (hinten, links), der Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Kirchanschöring, gratulierte dem Siegerteam. Zum Erfolg trugen bei (hinten, von links) Felix Stadler, Jakob Braun, Marius Huber, Julian Schroll, Molos Bajgora, Leo Wiesenberger, Jakob Portenkirchner, Maxi Strang sowie die beiden Trainer Bernhard Reschberger und Josef Urban; (vorne, von links) Luca Reschberger, David Roider, Elias Thonig, Dionis Hagjollji, Jan Rütten, Jason Reschberger, David Enthammer, Jakob Zelger, Torwart Philipp Stadler, Hansi Obermayer und Janis Kusch. (Fotos: Sparkasse)

Insgesamt hatte die JFG, bei der Spieler aus Piding und Anger im Einsatz sind, körperlich und spielerisch ein leichtes Übergewicht. Auch in dieser Partie stand es nach der regulären Spielzeit Unentschieden – nämlich 0:0. Die Entscheidung musste auch in dieser Partie im Neunmeterschießen fallen. Die JFG Hochstaufen ging zunächst in Führung, aber in der Folge verfehlten zwei Schützen und nach jeweils fünf Schützen stand es 3:3. Erst im siebten Duell – also mit dem 14. Schützen – fiel die Entscheidung. Zunächst hielt der JFG-Torwart den Strafstoß des Traunsteiners und dann verwandelte sein Mitspieler zum umjubelten 5:4-Erfolg.

Der ESV Freilassing, der in der Vorwoche im Landkreisspiel überraschend dem Kreisklassenmeister JFG Hochstaufen ein Unentschieden abluchste und das Elfmeterschießen gewann,

traf bei den U 15 (C-Junioren) gegen die JFG Salzachtal als Sieger im Landkreis Traunstein an. Die in der Kreisliga kickenden Spieler der JFG aus Kirchanschöring und Tittmoning waren von Beginn an deutlich überlegen und man merkte, dass Freilassing nur mit einem Rumpfteam antreten konnte. Der BGL-Vertreter hatte keine Chance und verlor nach 0:4-Rückstand zur Pause am Ende mit 0:9. Die JFG Salzachtal konnte sich von zahlreich mitgereisten Fans als Wanderpokalsieger feiern lassen.

Zur Siegerehrung konnte der Organisator der Sparkassenturniere, Stefan Fritzenwenger, an der Spitze der Sponsorenvertreter den Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, Roger Pawellek, und die Marketingleiterin der Sparkasse Berchtesgadener Land, Theresia Petram, begrüßen. Nach

zwei Jahren Corona-Zwangspause konnten in diesem Jahr die Sparkassen-Pokalturniere zum 41. Mal ausgetragen werden und mit 87 Mannschaften aus 40 Vereinen gab es

gegenüber der letzten Austragung im Jahr 2019 (72 Teams aus 34 Vereinen) auch erfreulicherweise eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen. In diesem Jahr waren damit 900

bis 1000 Spieler am Sparkassenpokal beteiligt.

Fritzenwenger dankte dem Sponsor für die großartige Unterstützung und den Ausrichtern der Landkreisspiele bzw. dem SV Oberteisendorf für die Ausrichtung der Wanderpokalendspiele. Ein Dank ging auch an die drei Schiedsrichter der Endspiele. Georg Mitterpleininger, Alexander Petzke und Benedict Oshowski leiteten die Partien souverän.

Laut Statistik haben nach dem Abschluss der 41. Runde nun 113 Endspiele im Rahmen der Sparkassen-Pokalturnier stattgefunden. 58 Mal haben dabei Mannschaften aus dem Landkreis Berchtesgadener Land gewonnen und 55 Mal Teams aus dem Landkreis Traunstein. Gute Nachrichten gab es auch noch seitens des Hauptsponsors: Roger Pawellek und Theresia Petram sagten ihre Unterstützung auch für das kommende Jahr zu. fb



Josef Huber (hinten, links), der Beratungcenter-Leiter der Sparkasse Trostberg, gratulierte der U 12 des SB Chiemgau zum zweiten Platz. Die Traunsteiner mussten sich erst im Neunmeterschießen geschlagen geben. Zum erfolgreichen Team gehörten (hinten, von links) Co-Trainer Florian Schwarz, Hasan Koc, Stelio Lytos, Neele Stöhr, Luis Klinger, Lionel Tempelin, Trainer Andi Klinger, Julian Posor, Valentina Lutz; (vorne, von links) Benni Lohr, Michi Schwaiger, Adnan Morina, Josef Holzner, Richard Kammer und Sascha Freier.